CORIOLIS

RG-65 Open

EVO I

Klassenregeln RG-65 Open
(Stand: 23.08.2009)

Präambel
Die Klassenregeln RG-65 Open sind eine Umgrenzung in Sicherheits, wie sie seit vielen Jahren zu den vierteljährigen Modellsegelboten gehört. Die originalen Klassenbestimmungen der 12 R Concord Jahresversammlung der Yglen RC.
Ziel dieser Regeln ist es, eine Klasse von Modellyachten zu definieren, die sich im Wesentlichen auf folgende Zahl von Bootstypen der Tertiärlinie von Regattan zu vermöglichen. Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht nun von der Eigenbauschablon, über Baupatentsatte und Baukasten technis zu Prefigbooten.

Technische Grundlagen
Die Klasse RG-65 Open ist eine Konstruktionsklasse, die sich im Wesentlichen auf folgende Kennzahlenverhältnisse stützt:
- 0,65 qm Segelfläche am Rumpflänge
- 0,230 qm Segelfläche am
- 100 mm Baulänge

Bestimmenbildenen, die darauf ausgehtig sind diese festgelegten Begrenzungen durch evtl. vorhandene Regelbilden zu umgehen, sind nicht erwünscht.

1 Allgemein
1.1 Die Klasse RG-65 Open ist offene Regel" zu verstehen, es ist alles erlaubt was nicht ausdrücklich verboten ist.
1.2 Alle Boote die nach den Regeln der internationalen RG-65 Klasse gebaut wurden sind automatisch auch in der RG-65 Open startberechtigt.
Ausnahmen:
Um einen möglichst großen Anzahl von Bootstypen in die Tertiärlinie an RG-65 Regatten zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, folgende Ausnahmen zu definieren, d.h. wer diese durchbeschlägt, erlaubt wie alle nach Regel 2.2 festgelegte Gewichtsklage überschreitet.

Dies sind:
1. alle "Boats ufoN" des MBR (Rumpflänge 72 cm) sollen nie mit dem Standardrigg dieses Bootstyps oder einem Rigg nach RG-65 Vermessung ausgerüstet ist.
2. alle "Mini-Maxi" wie Elke (Rumpflänge 86cm) mit Originalrigg oder Rigg nach RG-65 Vermessung.

2 Rumpf
2.1 Rumpfmaximalmessungen/-toleranz:
2.2 Aufrüstung an der international gültenden Klassenregeln darf eine Rumpflänge in Schotmittlager gemessen max. 650 mm betragen (+ 5 mm Toleranz).
Die Rumpfbreite darf maximal 125 mm betragen, 5 mm darf die Rumpflänge übergen.
der Gesamtlänge (Rumpf + Bugbeken) darf jedoch nicht 850 mm überschritten.
Das Ruder darf über den maximalen Rumpflänge hinausragen, auch Jüllenraster sind erlaubt.
Die Ruderlagen im Unterwasserbereich von mehr als 3 mm parallel zur Rasserlinie gemessen sind nicht zulässig.
2.3 An den Bugspitze muss ein Bugbeken aus elastischem Material angebracht werden. Die Stärke dieses Bugbeken darf maximal 10 mm betragen, und einen Höhe soll über eine gewerte Höhe des Steven gehen, jedoch mindestens 40 mm betragen.

3 Rig
3.1 Die Segel darf eine Höhe von 110 mm über Deck nicht überstegen.
3.2 In den Grundposition (Grund- und Fockbaum mittschiffs) darf kein Rigged über den Deckumriss hinausragen.
3.3 Die Fixierung der Spieren ist freigestellt, solange der Querschnitt vollständig in einem Kreis von 12 mm Durchmesser passt.

Weiere wichtige Informationen zu den Klassenregeln gibt es im Internet unter www.rg-65.de

Ein Boot der RG-65 Klasse

Länge:	650 mm
Breite:	125 mm
Tiefgang:	320 mm
Verdrängung:	ca. 1.000 g
Segelfläche	
Großsegel:	0,1502 qm
Vorsegel:	0,0745 qm
Gewichte	
Ballast:	ca. 600g
Kielflinne:	ca. 40g
Ruderblatt:	ca. 10g
Rumpf mit Deck:	ca. 85g

Alle Zeichnungen/Maße sind ohne Beplankung dargestellt!
Die angegebene Verdrängung ist mit einer
3 mm Beplankung ermittelt

Internet www.x-sails.de
E-Mail info@x-semken.de
Fon 0451 79 35 76

Lübeck den, 30.04.2009

Internet www.x-sails.de
E-Mail info@x-sails.de
Fon 0451 79 35 76

RG-Stelen
Modellyachten und Zubehör